

Voranschläge 2008

Die Gossauer Gemeindebehörden haben ihre Voranschläge 2008 sowie ihre Finanzplanungen 2008-2012 verabschiedet. Das Defizit bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Höheren Steuereinnahmen stehen tiefere Finanzkraftausgleichszahlungen des Kantons gegenüber.

Der Investitionsbedarf wird die Laufende Rechnung über die Abschreibungen weiterhin belasten. Zusammengefasst wird die zukünftige Entwicklung des Gemeindehaushaltes von folgenden Unsicherheitsfaktoren geprägt:

- Die geplanten Investitionen werden in den kommenden Jahren grosse Konsequenzen auf die Abschreibungen, die Zinsen und die Verschuldung der Gemeinde haben.
- Der neue Finanzausgleich zwischen Bund und Kanton wird die Rechnung des Kantons zusätzlich belasten, da der Kanton einen Teil der Mehrausgaben auf die Gemeinden überwälzen wird.
- Die Vernehmlassung zur Reform des Zürcher Finanzausgleichs ist angelaufen. Die heutigen Modellrechnungen zeigen für Gossau ein eher positives Bild. Ob das Gesetz aber wie vorgeschlagen umgesetzt wird bleibt abzuwarten.

- Positiv dürfte sich mittelfristig die gute Konjunktur auf die Steuereinnahmen sowie die Ausgaben im Sozialbereich auswirken.
- Gewohnt ungewiss sind die Einnahmen der Grundsteuern. Hier können grössere Transaktionen die Jahresrechnung deutlich beeinflussen. Im Budget wurde hier vorsichtig geplant.
- Gleiches gilt für den Steuerkraftausgleich – dem Finanzausgleichsgefäss, von dem Gossau profitiert.

Politische Gemeinde

Die Laufende Rechnung sieht bei einem Aufwand von Fr. 23'148'300.— (Vorjahr: Fr. 23'083'000.--) und einem Ertrag von Fr. 21'230'000.-- (Vorjahr: Fr. 21'209'000.--) einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'918'300.-- (Vorjahr: Fr. 1'874'000.--) vor, der durch das Eigenkapital gedeckt werden muss. Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 11'011'000.-- (Vorjahr: Fr. 4'588'600.--) vor. Davon werden Fr. 7'080'000.-- (Vorjahr: 635'000.--) für die Siedlungsentwässerung verwendet (Stollen-/Regenüberlaufbecken Unterhofen: 5,65 Mio. Franken und Hochwasserschutz Gossauerbach: 0,8 Mio. Franken) und deshalb nicht über den ordentlichen Gemeindehaushalt finanziert.

Das belastete Konto der Spezialfinanzierungen wird gleichwohl strapa-
ziert und es wird eine leichte ERhöhung der Abwassergebühren geben.

Die Nettoinvestitionsausgaben im Finanzvermögen betragen 10'000
Franken (Vorjahr: Fr. 80'000.--).

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2008 zuhanden der Gemeinde-
versammlung vom 3. Dezember 2007 verabschiedet. Dieser umfasst:

- den Voranschlag für die Laufende Rechnung 2008 mit einem Auf-
wandüberschuss von Fr. 1'918'300.--
- den Voranschlag für die Investitionsrechnung 2008 mit Nettoinves-
titionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 11'011'000.--
- den Voranschlag für die Investitionsrechnung 2008 mit Nettoinves-
titionen im Finanzvermögen Von Fr. 10'000.--
- einen Steuersatz für das Jahr 2008 für das Politische Gemeindegut
von 37 % des einfachen Gemeindesteuerertrages.

Die Mehrkosten in der Laufenden Rechnung entstehen weitgehend
durch die Verbesserung der öffentlichen Sicherheit bzw. den Abschluss
eines Anschlussvertrages mit der Stadt Wetzikon bezüglich gemeindepol-
izeilichen Aufgaben. Insgesamt rechnet der Gemeinderat mit Minder-
ausgaben von Fr. 113'000.-- für die wegfallende Entschädigung an die
Kantonspolizei sowie Fr. 50'000.-- für die Securitas. Auf der Ausgaben-

seite stehen jährliche Nettomehrkosten von Fr. 302'000.-- an Wetzikon sowie Einmalkosten von Fr. 207'500.-- für Uniformierung, Büroarbeitsplätze, Motorrad, Funk etc. Allfällige Busseneinnahmen werden Gossau gutgeschrieben. - Der entsprechende Vertrag wird der Urnenabstimmung vom 25. November 2007 zur Genehmigung unterbreitet.

Weitere grössere Positionen sind die Sockelbeiträge an die Kreisspitäler für Gemeindegewohner/innen, die in andere Spitäler als Wetzikon gehen (Fr. 150'000.--), der Spitex-Defizitbeitrag (Fr. 112'000.--) und die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (Fr. 100'000.--).

Primarschulgemeinde

Das Budget der Primarschulgemeinde präsentiert sich in den Totalisierungen wie auch im Resultat sehr nahe beim Vorjahr. So steht einem Ertrag von Fr. 12'897'800.-- ein Aufwand von Fr. 12'943'000.-- gegenüber, was zu einem Aufwandüberschuss von Fr. 45'200.-- führt. Daher wird der Gemeindeversammlung beantragt, den Steuerfuss auf 57% zu belassen. Allerdings sind auf der Ertrags- wie auch auf der Aufwandseite verschiedene Verschiebungen enthalten. Durch die Kantonalisierung des Kindergartens übernimmt der Kanton einen Teil der Saläre der Kindergärtnerinnen, was zu Einsparungen von Fr. 565'000.-- in diesem Bereich führt.

Der Rückzug der IV aus der Sonderschulfinanzierung und die Verschiebungen bei der teilweisen Kompensation durch den Kanton führen aber dazu, dass bei der Sonderschulung Mehrkosten von über Fr. 300'000.-- budgetiert werden müssen. Bei den Liegenschaften sind Mehrkosten von rund 220'000.-- enthalten. Hier findet aufgrund der Art der Arbeiten gegenüber den Vorjahren eine Verlagerung von der Investitionsrechnung in die Laufende Rechnung statt.

Bei der Primarschulgemeinde stehen zwei grössere Investitionsobjekte an. Der Kindergarten Bertschikon ist bei den Investitionen mit Fr. 1'200'000.-- im Budget 2008 berücksichtigt, was dem zu erwartenden Baufortschritt entspricht. Zudem ist die Umsetzung des neuen Informatikkonzeptes mit Ersatz der veralteten Geräte mit Fr. 500'000.-- sowie die dazu notwendige komplette Vernetzung aller sechs Schulhäuser mit entsprechenden Bauarbeiten mit Fr. 285'000.-- in der Investitionsrechnung enthalten. Dies führt dazu dass die ordentlichen Abschreibungen um Fr. 220'000.-- höher ausfallen. Weiter sind für die neue Informatik zusätzliche Abschreibungen von Fr. 150'000.-- vorgesehen, weil das ordentliche Verfahren den effektiven Verhältnissen bei Informatikmitteln zu wenig Rechnung trägt.

Oberstufenschulgemeinde

Das Budget der Oberstufe Gossau ist ähnlich wie die Vorjahresbudgets aufgebaut. Zusätzliche Einnahmen durch höher budgetierte Steuereinnahmen werden durch höhere Abschreibungen und den tieferen Finanzausgleich wieder aufgehoben.

Durch hohen Investitionsbedarf, welcher nicht durch die Oberstufe gesteuert werden konnte, sind um Fr. 230'000.-- höhere Abschreibungen budgetiert. Es sind dies ein Grossteil diejenigen Investition, welche durch die von der Gebäudeversicherung und des AWEL verordneten Sanierungen ausgelöst wurden. Dabei handelt es sich um die weiteren Brandsanierungsmassnahmen aufgrund des Brandfalls in der Turnhalle Berg 1. Ebenso müssen die leicht asbesthaltigen Trägersäulen und die mit PCB kontaminierten Fugendichtungen an der Gebäudehülle saniert werden. Genauere Untersuchungen des Gebäudes haben stattgefunden und ein Sanierungsfahrplan wurde vorgegeben. Für diese gebundenen Sanierungsarbeiten mussten nach relativ detaillierten Kostenschätzungen Fr. 1'760'000.-- eingesetzt werden, was einen zusätzlichen Abschreibungsbedarf von 10 % auslöst und das Budget so belastet, das ein Minus entsteht. Beim eigentlichen Kerngeschäft, dem Schulbetrieb, konnte das Budget etwa im gleichen Rahmen wie in der Vorperiode

gehalten werden. Zudem wurde nochmals die Renovation des alten Schulhaus Berg 3, welches dieses Jahr nicht saniert werden konnte, in die Investitionsrechnung aufgenommen. Hier sind aber noch Abklärungen über die weitere Nutzung im Gange. Bei den Sonderschulungsmassnahmen wurde bewusst nur der bekannte Bedarf ins Budget aufgenommen. Bei den Liegenschaften musste ausserdem eine Reduktion der Mietzinsen budgetiert werden, da eine Abwartwohnung frei geworden ist und diese neu gemeinsam von der Schulverwaltung und dem Schulleiter genutzt wird.

Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Voranschläge eingehend geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten, diese an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2007 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Politische Gemeinde

- Jörg Kündig, Gemeindepräsident,
Tel. 044 936 57 69, Mail joerg.kuendig@bluewin.ch
- Thomas-Peter Binder, Gemeindeschreiber Gossau ZH,
Tel. 044 936 55 26, Mail binder@gossau-zh.ch

Primarschulgemeinde

- Marcel Lenggenhager, Primarschulpflegepräsident,
Tel. 044 200 31 31, Mail pspg.lenm@bluewin.ch

Oberstufenschulgemeinde

- Ursi Weber, Oberstufenschulpflegerpräsidentin,
Tel. 044 043 497 04 28, Mail schulverwaltung@osgossau.ch

Gossau, 12. November 2007